

Erledigt

AppleUSBXHCIPCI und/oder USBInjectAll.kext

Beitrag von „jacun“ vom 28. Juli 2017, 15:41

Weil trotz USBInjectAll.kext zwei USB-Ports nicht funktionierten, habe ich in KextsToPatch noch AppleUSBXHCIPCI installiert. Aus Versehen hatte ich dabei USBInjectAll gelöscht. Nach dem Start funktionierten alle 15 USB-Ports. Der Systembericht für USB (also, welche Ports 3.0 und welche 2,0 sind) sieht sowohl mit als auch ohne USBInjectAll gleich aus.

Nun meine Frage: Wird USBInjectAll.kext dann überhaupt noch benötigt? Und wenn ja, warum?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. Juli 2017, 16:28

Dann wird die Kext nicht mehr benötigt. USBInjectAll erlaubt dir unter anderem USB Schnittstellen zu entfernen, um deine benutzten in die 15 Port Liste zu bewegen. Wenn du das 15 Port Limit jetzt aber aufhebst, ist das nicht mehr unbedingt nötig. Man könnte die Kext jetzt wenn dann noch benutzen um beispielsweise Stromstärken von USBPorts richtig zu benutzen oder den Ports die richtigen PortTypes zu injecten...

Eine ganz andere Sache ist die Frage ob der genannte PortLimitPatch so wirklich das gelbe vom Ei ist, denn das ist er nicht. Was aber nicht heißt das er nicht funktioniert. Bei manchen Systemen mit schlichtweg über 15 benutzten Schnittstellen die auch alle gebraucht werden, kommt man wohl kaum drum herum.